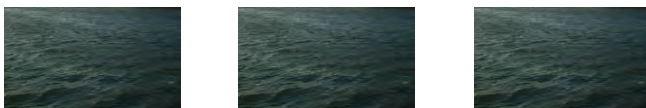


## Info-Brief Nr. 2



## Baustelleneinrichtung Ostermoorweg



**Abb. 1** Der Kanalseitenweg auf der Südseite ist zwischen Brunsbüttel und Ostermoor gesperrt.



**Abb. 2** Auf dieser primären Baustelleneinrichtungsfläche (BE-Fläche) wird die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) für den Bau der Schleusenkammer, die aus den Firmen Wayss & Freytag Ingenieurbau AG, BAM Civiël bv Gouda (Niederlande) sowie Wayss & Freytag Spezialtiefbau GmbH besteht, ihr Baubüro errichten. Außerdem dient die BE-Fläche der Abwicklung der Landtransporte und Umschlagsarbeiten von und zur Baustelle auf der Schleuseninsel.

## Info-Brief Nr. 2



**Abb. 3** Auf der BE erfolgt der Einbau einer Sandschicht auf einem geotextilen Vlies.



**Abb. 4** Für die Bürocontaineranlage werden die erforderlichen Fundamente errichtet.

## Info-Brief Nr. 2

### Baugrunduntersuchungen auf der Schleuseninsel



**Abb. 5** Im Rahmen vorgezogener Pfahlprüfungen werden Baugrundaufschlüsse (Bohrungen) zum Vergleich mit den Baugrundaufschlüssen im Baufeld der geplanten Schleuse ausgeführt.



**Abb. 6** Mit Drucksondierungen werden zusätzlich die Festigkeiten und Lagerungsdichten der Sande kontrolliert. Beim Sondieren wird ein Messkopf mit kegelförmiger Spitze über ein Gestänge in den Boden gedrückt. Gemessen wird der Spitzendruck und die Mantelreibung.

## Info-Brief Nr. 2

### Herstellung Düsenstrahl-Probesäulen, lotrecht und geneigt

Für die Verankerung von Uferwänden, Kammerwänden, Baugrubenwänden und UW Betonsohlen werden gebohrte Pfahlsysteme eingesetzt, um u.a. nachteilige Erschütterungen auf die bestehenden Schleusenbauwerke zu vermeiden.

Die Wahl der Pfahlsysteme resultiert aus den chemischen und physikalischen Einwirkungen des anstehenden Grundwassers, sowie den hohen abzutragenden Lasten bei einer geplanten Nutzungsdauer von 100 Jahren.

Vor Herstellung der Bauwerkspfähle (Düsenstrahl-Schrägpfähle und Düsenstrahl-Auftriebspfähle) werden vom Land aus Düsenstrahlprobesäulen hergestellt und daran Pfahlprüfungen durchgeführt. Mit vorgezogenen Probelastungen an den Pfahlgruppen wird das Tragverhalten überprüft.

Zur Verifizierung der Düsenparameter werden im Vorwege der Probepfahlherstellung 3 lotrechte und 6 geneigte Düsenstrahl-Probesäulen hergestellt.

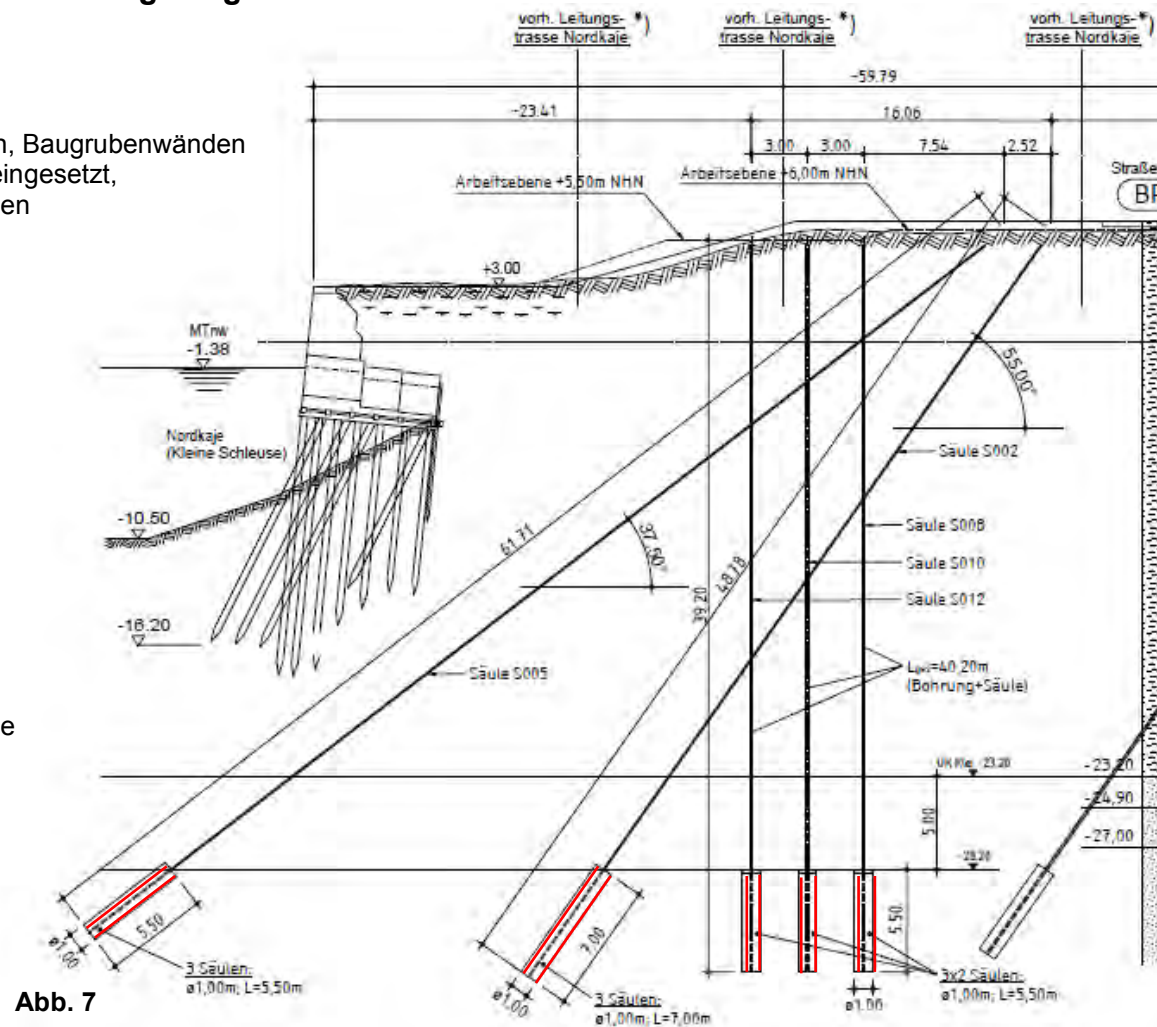


Abb. 7

## Info-Brief Nr. 2



**Abb. 8** Mit diesem Gerät erfolgt die Herstellung der geeigneten (55°) Probe-säulen.



**Abb. 9** Hier ist der Einbau des Düsgestänges zu erkennen.

## Info-Brief Nr. 2

Abb. 10 Auf den Bildern ist der Düsvorgang einer lotrechten Probesäule zu sehen.



## Kampfmitteluntersuchung auf den Restflächen der Schleuseninsel



**Abb. 11** In den Böschungsbereichen werden Sondierbohrungen durchgeführt.



**Abb. 12** Nach der Bohrlochsondierung werden die aufgenommenen geophysikalischen Daten ausgewertet und entweder die Freigabe des Kampfmittel-Verdachts erteilt oder die weitere Untersuchung georteter Störkörper durchgeführt.



## Info-Brief Nr. 2



**Abb. 13** Der ehemalige Teich wird durch eine Volumenräumung auf Kampfmittel untersucht.



... **Abb. 14** Für die Oberflächenerkundung wird ein sondierfähiger Horizont (auswertbare Fläche) hergestellt.

## Info-Brief Nr. 2



**Abb 15** Bei der Kampfmitteluntersuchung werden Fundamente eines ehemaligen Gebäudes im Bereich des Teiches freigelegt.

Quelle: Foto (Ausschnitt) Busse Brunsbüttelkoog 1965

## Info-Brief Nr. 2



Abb. 16 Rückbau der Fundamente